



Dipl.-Ing. Dr. Alexander Schanner (li.)
und Michael Hagmann (re.)

Ein Archiv für alle Bilder

Heterogene Systemlandschaften bedeuten für die IT-Abteilungen in Krankenhäusern in der Regel Stress. Die NÖ Landeskliniken-Holding betreibt parallel fünf verschiedene Bilddatenmanagementsysteme (PACS) von fünf unterschiedlichen Anbietern. Einer davon ist Agfa HealthCare, IMPAX läuft an vier Standorten.

Zur Vereinheitlichung hat die Holding im Jahr 2014 ein Gesamtsystem ausgeschrieben. „Dabei war die Standardkonformität ein ganz entscheidender Punkt. Wir haben beispielsweise bestimmte IHE-Profile als Musskriterien vorgegeben, um sicherzustellen, dass wir eine standardisierte Lösung bekommen, also ein wirkliches VNA“, so Michael Hagmann, Bereichsleiter in der Informations- und Kommunikationstechnologie. Den Zuschlag bekam Agfa HealthCare.

Universell, sicher und offen

Nach einer erfolgreichen Migration der Daten aus den alten PACS-Archiven sind heute alle Bilddaten standortübergreifend über das VNA (Vendor Neutral Archive – herstellerunabhängiges Archiv) abrufbar. „Wir haben selbstverständlich alle Einrichtungen an das Archiv angebunden, das in einem separaten Rechenzentrum in St. Pölten betrieben wird“, erläutert DI Dr. Alexander Schanner, Projektleiter in der Informations- und Kommunikationstechnologie. Ziel ist es, weitere Multimedia-Daten in das VNA zu integrieren wie etwa Biosignale sowie EKG- und EEG-Daten.

Aus dem VNA können die Bilddaten unabhängig von Quell- und darstellendem System aufgerufen und angezeigt werden. Das ermöglicht der XERO Universalviewer von Agfa HealthCare. Er unterstützt sowohl den DICOM-Standard als auch die Profile IHE-XDS und XDS-I. Ziel ist es, dass jeder Radiologe mit seinen gewohnten Werkzeugen arbeiten kann. Darüber hinaus sind die Bildverteilung und -darstellung außerhalb der Radiologie für alle Häuser einheitlich realisiert. „Von der zentralen Speicherinstanz und dem XERO Viewer haben wir uns massive wirtschaftliche Vorteile versprochen – und das hat sich bis heute auch eingestellt“, freut sich Michael Hagmann.

Langjährige Partnerschaft als Erfolgsgeschichte

Aufgrund der guten Erfahrungen hat die NÖ Landeskliniken-Holding 2015 mit Einführung des VNA auch auf Agfa Managed Services gesetzt. „Im Universitätsklinikum St. Pölten laufen RIS und PACS bereits nach diesem Muster und die Erfahrungen sind sehr positiv“, sagt Hagmann. „Gerade wenn ein System jeden Tag rund um die Uhr laufen und verläss-

lich im Einsatz sein muss, können und wollen wir auf die Unterstützung der Anbieter nicht verzichten. Ein professionelles und vor allem proaktives Servicemanagement ist unerlässlich.“

Außerdem überzeugt Agfa HealthCare in Niederösterreich nicht nur durch Qualität, sondern auch durch Flexibilität. Mittlerweile sind bereits mehrere geplante Erweiterungen durchgeführt worden. Die Zusammenarbeit hat sich etabliert und funktioniert reibungslos. „Für uns bedeutet die langjährige Partnerschaft eine Erfolgsgeschichte“, freut sich Dr. Schanner. „Agfa HealthCare gehört international sicher zu den verlässlichen und flexiblen Anbietern, wenn es um eine technische IT-Infrastruktur geht. Gemeinsam haben wir bisher noch immer eine Lösung für unsere Probleme gefunden.“ ::

www.agfahealthcare.at

AGFA 
HealthCare